



**Optimistischer Blick in die Zukunft:** (v. l.) Ralph Brinkhaus (MdB), Bürgermeister André Kuper, Ortsvorsteherin Bärbel Diekhans und CDU-Ortsverbandsvorsitzender Michael Hellweg. Bild: Vredenburg

## Kurz & knapp

□ **KFD Rietberg:** Die Abfahrt nach Köln zum Krippenweg erfolgt am Mittwoch, 11. Januar, um 7 Uhr am „Schnäppchenmarkt“. Alle Teilnehmerinnen sollten eine Tasse mitbringen.

# Kreisel am Rewe-Markt ist noch lange nicht vom Tisch

**Rietberg-Neuenkirchen** (bv). „Trotz vieler aktueller Herausforderungen bin ich immer noch optimistisch im Hinblick auf die Zukunft unseres Landes, aber auch ganz speziell auf die des Kreises Gütersloh und der Stadt Rietberg“, sagte Bundestagsabgeordneter **Ralph Brinkhaus** im Rahmen des Neujahrsfrühschoppens des CDU-Ortsverbands Neuenkirchen in der Alten Volksschule am Sonntag.

Verglichen mit den Problemen anderer Länder weltweit „befinden wir uns in einer ziemlich guten Ausgangssituation“, sagte Brinkhaus. Ortsverbandsvorsitzender Michael Hellweg beklagte indes die besorgniserregende Finanzsituation der kommunalen Haushalte: „Nur noch wenige der 396 Kommunen in NRW können ihren Haushalt derzeit ausgleichen.“ Zum Thema Rewe-Neubau sagte er: „Dass die künftigen Nachbarn den Markt nicht vor

der eigenen Haustür haben wollen, ist bis zu einem gewissen Grad verständlich. Die politisch Verantwortlichen müssen aber für den ganzen Ort denken.“ Neuenkirchen brauche schon aus Wettbewerbsgründen zwei Nahversorger. Allen Vorhaltungen zum Trotz sei der viel diskutierte Kreisel keineswegs vom Tisch, sondern „eine klare Aufgabe“. Da sich die Kreuzung im Bereich Detmolder Straße, Lange Straße und Platzstraße aus drei Land- und einer Stadtstraße zusammensetze, entfalle auf das Land drei Viertel und die Stadt Rietberg ein Viertel der Kosten.

Bürgermeister André Kuper verwies auf den „klaren Haushaltsabschluss“, der für 2012 die Feinplanung des Kreisels vorsieht, woraufhin die Bauarbeiten im nächsten Jahr beginnen sollen: „Bezüglich der Kostenbeteiligung des Landes NRW starten wir jetzt die Verhandlungen.“

2012 gibt es für die Bürger der Stadt Rietberg keinen Umweltkalendar. Ein Großteil der Kosten von jährlich 5000 Euro wurden eingespart. Kuper wies darauf hin, dass stattdessen in allen Banken und Sparkassen „Prima Klima“-Broschüren ausliegen, die außer Veranstaltungen und wichtigen Telefonnummern auch die Termine der Abfallentsorgung enthalten.

Auf die zahlreichen Aktivitäten in Neuenkirchen eingehend, verkündete Bärbel Diekhans, dass am Sportplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus in den nächsten Wochen eine neue Zaunanlage installiert wird und dass hier – auch durch Spenden und Ehrenamt ermöglicht – eine Toilettenanlage für Spieler und Besucher realisiert werden kann. Die Ortsvorsteherin regte an, auf die unbeleuchteten Radwege außerhalb der geschlossenen Ortschaft weiße Markierungen anzubringen.